

Großfeld: Silber an Stuttgart

Geschrieben von: Thomas Haas

Mittwoch, den 04. April 2007 um 10:29 Uhr -

Ingolstadt. Beim vorverlegten Spieltag in Ingolstadt trafen diejenigen drei Mannschaften aufeinander, die noch Vizemeister werden konnten - Ingolstadt, Rohrdorf und Stuttgart. Die Ergebnisse fielen dabei unerwartet deutlich aus, und am Ende sicherten sich die Schwaben verdient den "Titel" des Vizemeisters.

Zum Auftakt deklassierten die Lumberjacks aus Rohrdorf den ESV Ingolstadt im oberbayerischen Derby mit 8:0 (2:0). Während der gesamten Spielzeit hatten die Lumberjacks ihren Gegner im Griff und ließen kaum Chancen des Gastgebers zu. Einziges Manko der ersten Halbzeit blieb die Chancenverwertung. Doch in der zweiten Hälfte legte der Tabellendritte zu und brachte Ingolstadt besonders mit Steilpässen immer wieder in arge Bedrängnis. Mit dem souveränen Sieg unterstrichen die Rohrdorfer ihre berechtigten Ambitionen auf Platz 2.

Nach kurzer Pause wollten sich die Bosch Anchors Stuttgart bei Ingolstadt für die überraschende Niederlage am ersten Spieltag (2:3) revanchieren. Die ersten Minuten verliefen noch recht ausgeglichen, da Stuttgart teilweise wie ein Hühnerhaufen agierte. Nach je einem Tor auf beiden Seiten bekamen die Schwaben aber mehr und mehr Ordnung in ihr Spiel und gingen bis zur Pause mit 3:1 in Führung. Nach dem Seitenwechsel ließen sie sich nicht mehr aus der Ruhe bringen und gewannen deutlich mit 7:1.

Ingolstadt erwischte einen rabenschwarzen Tag mit zwei Niederlagen und 1:15 Toren und muss den Blick vor den beiden abschließenden Spielen nun in der Tabelle nach unten richten, denn Butzbach und auch Erlensee könnten noch vorbeiziehen.

Nicht zuletzt aus dem Verlauf der ersten beiden Spiele resultierte das Highlight des Tages: Sowohl Stuttgart als auch Rohrdorf hatten die gleiche Anzahl an "Minuspunkten", Rohrdorf aber zwei Spiele weniger und die etwas schlechtere Tordifferenz. Stuttgart musste also gewinnen, um sicher Zweiter zu werden - und mit Entschlossenheit gingen die Württemberger ins Spiel. Etwas glücklich - durch ein Fuß-Eigentor - gingen sie in Führung und bauten diese dann verdient bis zur Pause auf 3:0 aus. Auch nach dem Wechsel war nichts von nachlassenden Kräften zu spüren, Stuttgart ging weiter konzentriert zur Sache und erzielte zwei weitere Treffer. Lediglich nach dem Ehrentreffer der Bayern zum 1:5 gab es eine kurze Phase der Unordnung, doch nach dem sechsten Stuttgarter Tor war die Sache endgültig gelaufen. Rohrdorf zeigte sich gegenüber dem Hinspiel in spielerischer Hinsicht stark verbessert, war in diesem Spiel aber trotzdem klar unterlegen.

Stuttgart sicherte sich damit den zweiten Platz in der Tabelle, Rohrdorf wird sich am letzten Spieltag gegen Butzbach und Erlensee die "Bronzemedaille" nicht mehr nehmen lassen.

Die Ergebnisse im Überblick:

Ingolstadt	-	Rohrdorf	0:8	(0:2)
Ingolstadt	-	Stuttgart	1:7	(1:3)
Rohrdorf	-	Stuttgart	1:6	(0:3)